

[SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey](#)

Stadtverwaltung Alzey  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Jung  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

Alzey, 14. Februar 2025

## **Sachstand Antrag auf Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kita Am Wall**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

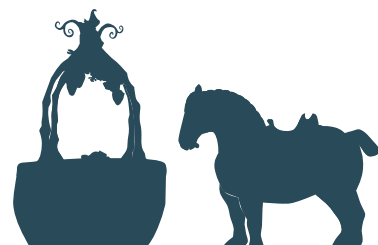
mit Antrag vom 27.03.2024 hat die SPD-Stadtratsfraktion die Verwaltung gebeten, die Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen an der Kindertagesstätte „Am Wall“ zu prüfen und geeignete Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste am 09.04.2024 beraten und einstimmig beschlossen. Herr Beigeordneter Lohmer hatte zugesagt, gemeinsam mit dem zuständigen Fachbereichsleiter, Herrn Ferdinand, kurzfristig einen Ortstermin mit dem Träger der Kindertagesstätte und dem Elternausschuss durchzuführen. Dieser Termin hat laut Aussage des Elternausschusses auch stattgefunden.

Leider wurde bis heute weder uns als antragstellender Fraktion, noch den anderen Ausschussmitgliedern, ein konkretes Ergebnis dieses Gesprächs bzw. der Prüfung der von uns angeregten Maßnahmen mitgeteilt. Auch das Protokoll der Ausschusssitzung ist bis heute nicht im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Wir bitten Sie daher mit dieser Anfrage um eine Stellungnahme der Verwaltung zu den nachfolgend aufgeführten Anregungen, die gemäß Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste am 09.04.2024 von der Verwaltung zu prüfen sind:

- Beschilderung „Achtung Kinder“ in der Hospitalstraße vor bzw. hinter der Kindertagesstätte
- Montage von ein bis zwei Reihen „Kölner Teller“ in der Straße Am Wall, vor und nach dem Eingangsbereich der Kindertagesstätte
- Kontrolle der Parksituation und Sensibilisierung der Eltern zur Nutzung des Parkplatzes „Zentrum“



Wir hoffen sehr, dass durch die Umsetzung dieser Maßnahmen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, insbesondere die der Kinder, an dieser Stelle verbessert wird. Aus unserer Sicht und auch nach Rückmeldung des Elternausschusses, hat sich die Situation rund um die Kindertagesstätte „Am Wall“, auch durch die erfreulicherweise weiter steigende Zahl der dort betreuten Kinder, zwischenzeitlich weiter verschlechtert.

Auch wenn die Geschwindigkeitsanzeige inzwischen in der Nähe der Kita angebracht wurde, ist und bleibt die Situation sehr gefährlich, sobald die Kinder die Kita verlassen. Viele Eltern schildern, dass sie zu Bring- und Holzeiten nach wie vor beobachten, dass in diesem Bereich leider nicht annähernd Schrittgeschwindigkeit gefahren wird. Wir bitten daher nochmals darum, die Umsetzung möglicher Maßnahmen zum Schutz insbesondere der kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu prüfen, bzw. falls diese Prüfung bereits abgeschlossen ist, uns das Ergebnis und die weitere Vorgehensweise der Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste am 25.02.2025 mitzuteilen.

Gerade die Montage von Kölner Tellern in der Straße „Am Wall“ halten wir für zielführend und werden diese, sofern die Verwaltung nicht ohnehin eine Installation plant, entsprechend beantragen.

Gleichzeitig sollte der Fußgängerüberweg in der Ostdeutschen Straße, der sich in unmittelbarer Nähe zur Kita befindet und nicht nur durch diese stark frequentiert ist, möglichst kurzfristig entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausgebaut und gleichzeitig barrierefrei gestaltet werden.

Uns erschließt sich außerdem nicht, aus welchen Gründen kein Schild mit dem Namen der Kita entweder am Gebäude selbst angebracht, oder im näheren Umfeld aufgestellt werden kann. Dies wäre sicher ebenfalls ein sinnvoller Hinweis auf die Kita.

Wir bitten Sie, die Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste am Dienstag, 25.02.2025 zu beantworten.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Jung  
Fraktionsvorsitzende